



Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion im Kreistag Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss

An den Vorsitzenden des
Planungs- und Umweltausschusses
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Reinhard Rehse
Im Mühlenend 36

41540 Dormagen

Fraktion im Kreistag Neuss

Schulstraße 1
41460 Neuss
Fon 02131 / 166681
Fax 02131 / 166683
Email fraktion@gruene-kreisneuss.de
www.gruene-kreisneuss.de

Neuss, den 27. Januar 2006
Kirberg / Demmer / Dorner-Müller

Anfrage zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 07.02.2006

Sehr geehrter Herr Rehse,

die Schwarzpappel (*Populus nigra*) wurde zum Baum des Jahres 2006 erklärt. Sie steht auf der Roten Liste bedrohter Pflanzenarten.

Die Landesforstverwaltungen in Deutschland haben, wie aus einer Verlautbarung des BUND hervorgeht, ihre Schwarzpappelvorkommen erfasst und kartiert. Danach gibt es nur noch circa 3000 Altbäume. Hierbei ist allerdings nicht bekannt, ob es sich nur um diejenigen Exemplare handelt, welche in der Waldbewirtschaftung stehen.

Die Fragen an die Verwaltung des Rhein-Kreises lauten:

- Wie viele erfasste Schwarzpappeln stehen im Rhein-Kreis Neuss und gibt es hierzu eine Standorte–Liste?
- Sind diese unter Schutz stehenden Bäume als schützenswert in den Landschaftsplänen des Rhein-Kreises erfasst?
- Besteht die Möglichkeit im Falle einer nicht lückenlosen Erfassung den kompletten Bestand im Rhein-Kreis zu ermitteln und durch Festsetzungen zu sichern?
- Sieht die Verwaltung die Möglichkeit darauf einzuwirken, dass in den Kommunen des Rhein-Kreises an passenden Stellen Schwarzpappeln nachgepflanzt werden?
- Kann die Schwarzpappel in den in der Kreis-Waldbewirtschaftung stehenden Flächen bevorzugt angebaut werden?

**Seite 2 zur Anfrage vom 27.01.2006 „Schwarzpappel“
Planungs- und Umweltausschuss am 07. Februar 2006**

Wie Ihnen und der Verwaltung bekannt ist, wurden nach dem letzten Krieg viele Hybridpappeln angepflanzt.

Diese bilden mit ihrer Größe ein prägendes Bild der niederrheinischen Landschaft.

Nachdem die meisten von ihnen „schlachtreif“ sind, „geerntet“ wurden bzw. werden, lichtet sich an vielen Stellen das Baumpanorama.

Die Landschaft verändert sich radikal. Die Schwarzpappel ist der geeignete Baum für die Nachfolge, insbesondere an unseren Fluss- und Bachläufen sowie in Auengebieten und Feuchtzonen.

Sie erreichen bei einem Stammdurchmesser von bis zu 2 Metern eine Höhe bis zu 35 Meter und werden in der Regel über 100 Jahre alt.

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Kreistag Neuss

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Fraktionsgeschäftsstellen
D/ Kreistagsbüro